

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verchied am dritten Beiertag früh 4 Uhr nach 9 Wochen glücklicher Ehe mein beigeliebter, unvergeßlicher, treuerzgender und edler Gatte Herr

Albert Felix Teichmann

im noch nicht vollendeten 36. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerz zeigt dies allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch an

Die schwergeprüfte Wittwe:

Martha Teichmann geb. Speck.

Dresden, den 27. Dezember 1899.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 1/2 2 Uhr vom Trauerhause, Freiburgerstraße, aus nach dem inneren Friedrichshübler katholischen Friedhof statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief am 27. Dezember Abends 1/10 Uhr sanft und ruhig unser innigstgeliebter, treuerzgender Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater

Herr Grenzpolszei-Inspektor a. D.

Friedrich Gotthelf Morgenstern,

Inhaber der silbernen Verdienstmedaille und des Albrechtskreuzes,

im 71. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

Wilhelmine Morgenstern geb. Georgi, Klara Krause geb. Morgenstern, Elisabeth verm. Oehmichen geb. Morgenstern, Gustav Krause.

Die Beerdigung findet den 31. Dezbr. Nachm. 2 Uhr von der Parterterhalle des Johannes-Friedhofes in Tollesch aus statt.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

der priv. Tischlermeister

Serr Friedrich Ernst Glöckner,

nach langem, schwerem Leiden heute Nacht sanft verchieden ist.

Kloßsche-Königswald und Dresden, den 27. Dezember 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 30. d. Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Kloßsche, Gartenstr. 10, aus statt.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß mein unvergeßlicher, bergensguter Gatte, unser Vater, Sohn, Schwiegervater, Bruder und Schwager

Friedrich Eduard Neubert,

Bureauassistent a. d. R. S. Staatsbahnen,

am Dienstag Abend 1/11 Uhr infolge Verunglückung jäh aus dem Leben geschieden ist. In tiefstem Schmerz

Lebend in Dresden, am 23. Dezbr. 1899.

Helene verm. Neubert nebst den übrigen Hinterbliebenen.

Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Am 2. Weihnachts-Feiertag Nachts 11 1/2 Uhr entschlief sanft und unerwartet unser lieber, guter Vater, Schwiegervater und Großvater und Bruder, der Privatist

Karl Gottfried Halfter

in Serkowitz im Alter von 69 Jahren 4 Monaten. Dies zeigen tiefbetrübt an

Karl Wolf, Martha Wolf geb. Halfter im Namen der Hinterbliebenen.

Die Ueberführung erfolgt Sonnabend Vorm. 11 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Söbthauer Friedhof. Die Beerdigung findet Nachm. 3 Uhr dafelbst statt.

Herzlichen Dank

allen denen, welche mir beim Hinsange meiner unvergeßlichen Mutter durch Wort, Blumenpenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre Theilnahme erwiesen haben.

Die schwergeprüfte Tochter:

Martha Nedwig.

Während der Krankheit und bei dem Tode unserer unvergeßlichen Entschlafenen, der Frau

Martha Gumpert geb. Feldmann

in Burkhardtswalde,

sind dieser wie uns die zahlreichsten Zeichen liebevoller und tröstlicher Theilnahme kundgegeben worden, wofür den wärmsten Dank auszusprechen wir uns von Herzen gebungen fühlen. Dieses Dankes wollen wir sonderlich versichert halten Herr Dr. Ebert in Burkhardtswalde, der in unermüdlicher, aufopfernder Hilfsbereitschaft während der langen Krankheit der Entschlafenen beigestanden, der Gelangverein, der durch seine kostreichen Gesänge unseren Herzen wohlgethan, das Musikchor, das die Begräbnisfeierlichkeit durch seine Weisen verschönerte, die Träger, welche die Entschlafene zu Grabe gebracht, Alle, die durch Blumen unserer Dahingegangenen ein leichtes Liebeszeichen spendeten, Alle, welche ihr die letzte Ehre durch Begleitung zur Ruhestätte erwiesen. Gott wolle Allen vergeben, was sie in Liebe und Theilnahme uns erwiesen.

Burkhardtswalde, Großenhain, Rostwein, am 27. Dezember 1899.

Johannes Gumpert, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Für alle uns beim Seligang unseres Heueren Entschlafenen, des

Herrn

Dr. med. Carl Gustav Adolf Spitzner

in so reichem Maße zu Theil gewordenen unendlich wohlthunenden Beweise der Liebe und Freundschaft folgen wir unseren

wärmsten, innigsten Dank.

Dresden, den 28. Dezember 1899.

Flora Spitzner geb. Just, Landrichter Dr. Reinhard Spitzner, Dorothee Stein geb. Spitzner, Helene Creutznach geb. Spitzner, Marie Spitzner, Karl Spitzner, Major Carl Stein, Fabrikbesitzer Alfred Creutznach, Hedwig Spitzner geb. Balke.

Herzlicher Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe unserer innigstgeliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau

Wilhelmine verw. Schöne

geb. Winkler,

ist es uns ein Bedürfnis, allen denen, welche die liebe Heimgegangene durch Wort und Schrift, sowie reichen Blumen Schmuck und leichtes Geleit erhen und dadurch unseren herben Schmerz linderten, unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Zeichen, Birna, Vangenhennersdorf, Detmold, Dresden.

Im Namen aller tiefbetrühten Hinterbliebenen:

Anna und Theodor Reichelt.

Verloren & Gefunden.

Silberne Uhr von Brötling, Gehaltsstempel, mit kurzer, breiter Kette und Kompaß verloren. Finder erhält hohe Belohnung Bettendorferstr. 49, 2.

Goldenes Kettenarmband an 1. Feiertag Mittag vom Altmarkt nach Neust. Markt verloren worden. Geg. Bel. abzug. im Wilschsch. C. J. v. Br. 49, 2.

Hermelin-Boa

Mittwoch Leinwand, Eisbahn, Grober Garten verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben, od. mitzutheilen Marktgrabenstr. 8, 1.

Damenfriseurin

Sucht noch einige Abonnenten in oder außer dem Hause bei sauberster und pünktlicher Bedienung. W. W. erbieten unter D. U. 412 Exped. d. Bl.

Erfinder

erhalten Auskünfte in all. Patent- u. Schutzangelegenheiten kostenlos durch das Patent-Bureau Gerson & Nachse, Hil. Dresden-A., Magistrate 17, 11. Straßend. Postfach-Friedrichstr. Hauptbureau Berlin. Nähere Erörterung. Bitte Referenzen.

Frau A. Schubert,

Charakteristiken aus d. Handlinien, nur Willkürerträge 60, 1.

Ein Piano,

schöner Ton, Metallplatte, für 80 M.,

Pianino für 280 M.

billig zu verkaufen.

H. Wolfram, Victoriahaus.

12 Gute 1

10 Uhren 2

zu billigen Preisen

so wie sorgf. Reparatur bei

E. Morgensyer

100 Frankfurter 19 A

Goschall.

7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5

12 11 10 9 8 7 6 5



Bahngasse 2, zunächst der Seeastrasse.

Beginn der Kurse:

Den 2. Januar, 8 Uhr und den 7. Jan., 5 Uhr (Sonntags-Kurs).

Privatstunden jederzeit.

Gesuche, Gedichte

Tafel, Tafellieder, Prologe, Festreden, Räufe, Briefe etc.

Langjährig erfolgreich!

Ausfuhr und Rath!

Litterat R. Schneider, Zwingerstr. 23, beim Postpl.

Einzelausbildung in Schön- u. Schnell Schreiben, Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Rechnen, Wechsel, Beginn jederzeit.

Beginn am 2. u. 15. Januar. Prospekt u. mündl. Ausf. frei.

H. Jser.

König-Johannstraße 40

Tanz-Unterricht

Beldgasse 2, nächst der Grob-Plauenden Straße.

Beginn der neuen Kurse:

Donnerstag, d. 2. Jan. beginnt ein separater Kursus, Damen 6 Uhr, Herren 8 Uhr, Don. 9. Jan., außerdem Mittwoch, d. 3. Jan., Abds. 8 Uhr, Hon. 15. Jan., Donnerstag den 4. Januar, nur für Hundtänze, Hon. 8 Uhr, Sonnabend, d. 6. Jan., bez. für Damen und Rheinländer, Hon. 3. Jan., Sonntag, den 7. Jan., Contre-Kursus, Hon. nur 5 Uhr. Werthe Anmeldungen jederzeit.

E. Pause.

Tanz-Stunde - Gewerbehau.

Montag, 8. Jan., letzter bierg. Abend-Kursus, 20 M. ohne weitere Zahlung, gütig für die Herren Postbeamten, Studirenden etc. desgl. Neujahr dafelbst Sonntag-Kursus, 2 Uhr, 15 M. Odeon, Gausstraße, Neujahr, 6 Uhr, Sonntag-Kursus, Dienstag, 2. Jan., 8 Uhr, Abend-Kursus, 12 M., Walthalla, Mittwoch, 3. Jan., 8 Uhr, neuer Kursus, 10 M., Contre-Kursus, Kurss. 1. Jan., 5 Uhr im Odeon, 6 M., auch für Vektore, Anneld, Ammonit, Hugo Henker, Verberd, T. 11

Tanz-Unterricht

Wer Zeit für einzelne Personen, jelle Hundtänze in 3 Stunden unter Garantie. L. Rentsch, Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

FeinenPatz

lehrt in 2-6 Wochen Frau E. Oesinger, Terrassenstr. 16, I.

Tanz erheitert das Leben!

Jerwitz'

Tanz-Lehr-Institute.

Den Beginn der Kurse, sowie Näheres siehe „Neueste Nachr.“

Berlitz-School

Pragerstraße 44.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode, Engl., Franz., Ital., Span., Russ., etc. für Erwachsene, von Lehrern der betr. Nation.

Deutsch für Ausländer. Nach der Berlitz-Methode lernt man von d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekt u. Empfehlungen herbortrag. V. d. g. gratis. Aufnahme jederz.

Journal-Lesezirkel,

pünktlich und sauber, Prospekt frei, Eintritt jederzeit.

Ernst Klotz, Knauffstr. 14 (Engelapothek)

Unterichts-Ankündigungen.

Schönheitschreiben, Nichtigkeits, Buchführ., Vrientil, Rechnen, Stenogr., Wechsel, Maschinenschreib. Prospekt sofort.

Rackow,

Altmarkt 15,

Schönheitschreiben, Nichtigkeits, Buchführ., Vrientil, Rechnen, Stenogr., Wechsel, Maschinenschreib. Prospekt sofort.

Perfekte Ausbildung

auf d. Schreibmaschine

10 Mark.

Engl. u. Französisch

von einem

Engländer u. Franzosen.

Feineres Weißnähen, Schnittzeichn. u. Bänderzeichnen, für Erwerb u. eig. Bedarf wird gründl. gelehrt von J. Veget, Nödlmühlstr. 3, Ecke Wochenschrift.

Englisch, Französ. und Deutsch

nach leicht fasslicher, bewährter Methode lehrt M. E. Radunsky, Lindengasse 22, part.

E. Friedrich's

Tanz-Institut.

Bautznerstrasse 13: Montag den 8. Januar 1900, Reissigerstrasse 78

Mittwoch den 10. Januar 1900

NB. Der II. Sonntag-Kursus (gleich. Zittel) beginnt Anfang Februar 1900.

Anmeld. und Prospekt dafelbst.

Dresden-Strehlen,

Josephstrasse 10, höhere

Töchterchule „nebst Fortb. und Pensionat. E. Gammerl, Vorsteherin.

Klemmer and Brillen

an der Franckenfirche im Altemerichsch. Billige Preise!

Beginn der neuen Kurse 1900. Kaufmännlicher Unterricht von Hermann Brügger, Pragerstrasse 18, II. Begr. am 1. Januar 1887.

Praktischer Unterricht, auch brieflicher, in: einfacher, gewerblicher, doppelter (ital.) u. amerikanischer Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Wechsel, Buchführung, Rechtschreibung, Schönschreiben, Maschinenschreiben, Gabelsch. Stenographie, Englische Stenographie, Verkehrsgeographie, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Eintritt jederzeit. - Prospekt gratis und franco.

Unterbringung der Schüler und Schülerinnen in Geschäften.

Uebersetzungs-Bureau in 19 Sprachen.

Telephon Nr. 1328, I.

Filialen: Freiberg (Mittwoch) im Bauhof, Birna (Freitag) im Kaffeehof.

Wer ertheilt einem jung. Kaufmann in den Abendstunden nur vorzüglichen Unterricht in

Englisch und Französisch

oder in einer dieser Sprachen? Offerten, wenn möglich mit Angabe des Honorars unter D. V. 443 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Hotel

Z. Reichspost,

verbunden mit autem bürgerlichen Restaurant.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Menu nach Wahl 1.25 M., im Abdomen 1 M.

à la carte à Portion von 50 Pfg. an.

Täglich Fleisch u. Gemüse.

Auswahl von nur echten Bieren.

Einer geneigten Beachtung entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Emil Haubold, (vormals Wier's Restaurant).

Restaurant

Stadt Prag,

gr. Meißnerstraße 8.

Neue Bewirthung!!

Vollständig renovirt.

Auswahl nur echter Biere in

1/2 Liter-Gläsern:

Löwenbräu, Culmbacher

Feldschlösschen.

Von früh bis Abends

vorzüglichen diversi-Stamm.

Täglich

Kochfleisch mit Gemüse, à 50 Pf.

div. Braten 50 Pf.

Wild u. Geflügel 60 Pf.

Schnitzel à la Transvaal à 60 Pf.

Jeden Sonnabend

Schweinsknochen.

Alles reichlich, billig u. gut.

Bereinszimmer zu vergeben.

Stebierhalle:

Belegte Brötchen à 10 Pf.

H. Prossmann und Frau.

Stadt Pilsen,

3 Weissesgasse 3.

Seute

Schlachtfest!

Seite 5 "Freiburger Nachrichten" Seite 5 Freitag, 29. Dezember 1899 Nr. 359